

4. In seinem Hohen alter verblindet er.
5. Er künert sich von wegen seines in der frembde abwesenden Sohnes.
6. Endlichen wird er krank vnd stirbet.

Aus diesem vernehmen wir nun / Meine geliebten / wie Gott der HErr die fromen gleubigen Menschen / David / Jacob vnd Tobiam / vnd viel andere mehr / wie die schrift zeuget / habe viel vnd grosse angst erfahren lassen / Was nu ihnen wiederfahren / dessen haben sich auch andere / vnd wir allzumahl in diesem jammerthal zuversehen.

I I. **I I.** Es lest aber Gott der HErr nicht allein seine liebe gleubigen auff Erden viel vnd grosse angst erfahren / sondern manchem leget er auch ein langwieriges schweres Creuz der Krankheit auff / Wie an dem heiligen Erzvater Jacob zusehen / der verrencket ihm im ringen vnd kempffen mit des HErrn Engel seine Hafft / vnd mus darnach sein lebenslang auff einem Schenckel hincken. Gen. 32. Dem König David wird so wehe / daß ihm sein Herz in seinem Leibe zittert vnd bebet / da er das Volck hat zehlen lassen. 2. Sam. 24. Hiob wird an seinem Leibe von der Fußsolen an biß auff die Schettel mit bösen schwären eine lange zeit hefftig geplaget / Hiob 2. Der alte Tobias ist eine ziemliche zeit blind gewesen. Tob. 2. Der König Assa wird an seinen Füßen krank. Das Blutfließige Weib / Matth. 9. hat sich ganzer 12. jahr lang mit ihrem schwerem Creuze vnd krankheit geschlept / vnd all ihr gut vergeblich auff die Arzte gewendet. Beim Teiche Siloah hat ein Mensch acht vnd dreissig Jahr krank gelegen. S. Petri Schwieger ist auch eine gute zeit am Fieber krank gewesen. Der

Tob. 2.

2. par.
16.

Johan. 5.

Matt. 8.

Der